

- Stella van Bergen : Hey, Anna, heute habe ich ein akutes Thema für uns: Geschwisterstreit!
Anna Schreiber : was ist denn das?
Stella van Bergen : scherzkeks
Stella van Bergen : ok, vielleicht kennen das jungs nicht? sollte es vielleicht heissen;
schwwesternstreit? Ich stelle mir mädchen schon viel viel viiiel schlimmer vor. irgendwie
unterschwelliger. eifersüchtiger. neidvoller.
Anna Schreiber : schon gut, schon gut.... war leider wirklich bloss ein scherz....jungs
können das noch ausbauen zur schlacht. zumindest meine haben voll
das macho-gehabe drauf - gepaart mit kindlichem gemüt, die volle
katastrophe!
Anna Schreiber : frage: wie läuft den ein schwwesternstreit ab?
Stella van Bergen : ein schwwesternstreit? hmm erstmal fängt es damit an, dass ich aus
sicht einer tochter, ihre schwester viel lieber mag, ist ja klar. dass ist
immer so. viel, viel lieber, weil ich mich mit ihr am tisch z.b. länger
unterhalten habe oder so.
Stella van Bergen : sagt die eine!
Stella van Bergen : die nächste sagt, dass die andere sowieso immer, ja IMMER bevorzugt
werde. was darin gipfelt, dass das andere arme kind vermutet,
wahrscheinlich sowieso adoptiert worden zu sein. denn, ein eigenes
kind, könne man nie und nimmer so fies behandeln.
Stella van Bergen : worauf ich dann zugebe, "ja, wir haben dich mit 2 monaten aus dem
kongo nach schwyz geholt." schwarz, im wahrsten sinne des wortes!
Stella van Bergen : dies wiederum findet die andere der schwwestern unglaublich lustig.
und ich auch. worauf wir lachen, was das arme „adoptierte“ kind
vollends fertig macht.
Anna Schreiber : hm, eigentlich bist ja dann DU der Streitfaktor und die armen Kids
können gar nichts dafür. ist ja voll fies, die mutter als verschwörerin!
ich bin entsetzt! und dann auch gleich noch rassismus, ts,ts,ts. wenn die
kleine Amnesty international einschaltet, tja, dann habt ihr gar nichts
mehr zu lachen!
Stella van Bergen : ja, ich bin voll eine fiese mutter. aber manchmal kann ich mich im
ganzen hickhack einfach nur etwas sarkastisch zeigen. denn wenn ich
mich auch noch so mit allen beiden gleich viel, gleich nett und
gleichzeitig unterhalte, irgendwie wollen beide immer wieder
rausfinden, ob ich nicht eine von beiden lieber habe. kennst du das auch
so extrem?
Anna Schreiber : jup, leider ja. wobei bei uns das thema mehr in den bereich abdriftet,
wer in welchem alter was darf. und der älteste weiss ganz genau, dass
der zweite alles viel früher darf. und der kleinste darf sowieso alles.
aber als auslöser für streit gibt's diese rechnung selten, die kommt dann
erst im verlauf irgendwann.....bei uns sind die auslöser weniger subtil
gelagert: einer will etwas, was der andere hat. "ich will das", die klare
forderung. "nein" die antwort. "doch" "nein"" Doch""nein" kawumm!!!!
Anna Schreiber : jungs, seufz.....
Stella van Bergen : du würdest also das subtile weibliche vorgehen einem "kawumm"
vorziehen?
Anna Schreiber : ja, weil aufs kawumm folgt dann: heul, heul, schluchz. "mamiiiiiiiiiiii".
gefolgt vom unschuldig dreinblickenden bruder, der KEINE ahnung
hat, was los ist....und DANN startet der subtile Teil, sobald Mami
mitmischet....

- Anna Schreiber : und das kawumm hat meist noch erschütternde folgen:
1) mami muss blutspuren wegwischen
- Stella van Bergen : du lieber himmel!
- Anna Schreiber : 2) mami muss das dabeistehende kleinkind beruhigen, weil es angst bekommt 3) mami muss sich selbst beruhigen 4) mami muss den vortrag "weshalb man seinen bruder nicht schlägt " und "gewalt ist dumm" halten 5) mami muss papi anrufen und fragen, was sie nun tun soll 6) mami muss sich an alle möglichen erziehungsratgeber erinnern, ohne erfolg natürlich...
- Stella van Bergen : du ärmste
- Anna Schreiber : na, was ist dir denn lieber? subtil oder knallhart?
- Stella van Bergen : hmmm
- Stella van Bergen : es ist ja nicht so, meine liebe, dass meine girls nur subtil vorgehen: erst wird gekeift ... ist klar. danach aber, gibts zwar weniger kawumm, als vielmehr iiiiiiiihh kreiisch ...und DAS, glaubs mir, ist auch nicht ohne.
- Anna Schreiber : wofür steht denn das kreiisch?
- Stella van Bergen : für: an langen haare ziehen.
- Anna Schreiber : autsch!
- Stella van Bergen : das iiiih übrigens steht für augen auskratzen!
- Anna Schreiber : aber mein sohn hat auch lange haare....merkste was?
- Stella van Bergen : uiuiui
- Anna Schreiber : ist inklusive im kawumm.
- Stella van Bergen : ich bin beeindruckt
- Anna Schreiber : aber ich habe da auch noch eine hübsche anekdote:
- Anna Schreiber : hat mit einer käsedose zu tun,smile
- Anna Schreiber : willst du hören?
- Stella van Bergen : erst noch frage: käse in dose? amerika, nicht?
- Anna Schreiber : yep, usa-fans grüssen...
- Stella van Bergen : klar, musste so sein...erzähl!
- Anna Schreiber : vor rund 3 jahren kam ich in den genuss von nierenkoliken. als ich damit im spital liege, und das war echt schmerzhaft, klingelt das telefon und meine kinder hütende schwiegermutter ist dran: papi muss umgehend sofort und augenblicklich nach hause, weil joshu blutet wie die s..... papi rast also heim und trifft dort auf zwei aufgelöste jungs plus eine überforderte schwiegermutter. er packt den blutenden bengel und düst mit diesem ins spital, wo eine platzwunde genäht werden muss. auslöser dazu war ein streit unter brüdern (ja, auf dem niveau: „ich will" und "nein"....), worauf dann irgendwann der eine die Käsedose die auf dem tisch stand (plastik und sieht eigentlich harmlos aus...) nahm und dem anderen an den kopf warf. das ding hat leider zu gut getroffen und eine platzwunde über dem auge produziert. die jungs haben überlebt und mir mitgeteilt, dass der streit eben echt schlimm war und der papi drum daheim sein musste - statt so saudämlich mami händchen zu halten, nur weil die mit einer kolik herumhypert! und heute noch steht ab und zu so eine dose bei uns auf dem tisch - und jedes mal wirft der eine bruder dem anderen einen vernichtenden blick zu und erzählt immer gerne wieder, wie gefährlich sein bruder sei. ich esse übrigens diesen käse nicht!

- Anna Schreiber : (nachdenk) ausserdem müsste ich mal bei kraft nachfragen, ob die für ihre dosen haften...aber das nur so nebenbei....
- Stella van Bergen : ach ja, unser nachwuchs, härzig nicht!
- Anna Schreiber : sind's bei dir denn nur die girls oder darf junior auch mitmischen?
- Stella van Bergen : ach ja, junior hat noch (aber nicht mehr lange) den baby-bonus! er darf noch haare reisen und kneifen. NOCH! ohne grössere consequenzen zu erleiden.
- Stella van Bergen : übrigens, ich habe das mittel aufquellende streite im keim zu ersticken!
- Anna Schreiber : erzähl!
- Stella van Bergen : tjaaaa ICH mische mich nicht mehr ein!
- Stella van Bergen : ok, ich gebs zu, totaaaaal schwierig, aber ich arbeite daran, täglich!
- Anna Schreiber : siehste - das geht eben nur bei subtilen wortgefechten - bei echten kämpfen muss mami mithalten, von wegen unfallgefahr und so...
- Stella van Bergen : stimmt
- Anna Schreiber : womit also endlich mal festgehalten wäre, was schlimmer ist: mädchen oder jungs.
- Stella van Bergen : moment.
- Stella van Bergen : mädchen sind viel anstrengender.
- Stella van Bergen : ich kann das beurteilen, ich habe beides.
- Anna Schreiber : he...he...he....der typ mit dem baby-bonus zählt doch noch nicht wirklich,oder? warte mal, bis der so richtig loslegt.
- Stella van Bergen : och, so ne kleine rauferei ist doch cool. und danach geht man wieder auf ein bier zusammen. das ist so unter männer, oder? mädchen reden ja dann lieber eine woche nichts mehr.
- Anna Schreiber : nicht unter kleinen männern.... die bekommen ja noch kein bier!
- Anna Schreiber : aber weisst du was, mein chef hat mir gerade erst erklärt, dass das tatsächlich so sei der arbeitswelt: frauen intrigieren und sind ewig eingeschnappt. männer raunzen sich an und gehen dann bier trinken....
- Stella van Bergen : jep.
- Anna Schreiber : wir leben das also unseren kids 1:1 vor- und wundern uns dann?
- Stella van Bergen : wobei mein günther immer sagt, dass ich in DER beziehung keine echte frau sei. und, er meint das als kompliment, richtig verstanden.
- Anna Schreiber : aha, du trinkst also auch gerne bier?
- Stella van Bergen : ich wusste das die frage kommt! (lach)
- Stella van Bergen : ja auch, und ich schlage ihn!
- Stella van Bergen : (lach)
- Anna Schreiber : ähm....
- Stella van Bergen : nein, natürlich nicht, war ein scherz.
- Stella van Bergen : nö, ich bin einfach nicht so die eingeschnappte.
- Anna Schreiber : wo liegt denn dann das problem? bring doch einfach mal deinen girls die gleichen werte bei.....
- Anna Schreiber : was wird denn eigentlich der nächste van Bergen-Spross? Junge oder Mädchen?
- Stella van Bergen : dass kann ich dir frühestens am 23. oktober 2007 sagen.
- Stella van Bergen : ich hoffe auf einen jungen. damit mein jüngerster nicht nur haare ziehen kann und kneifen, sondern auch mal mit büchsen werfen kann.
- Anna Schreiber : hah, und woher willst DU denn den ami-käse bekommen, häh?
- Stella van Bergen : geht dafür zur not nicht auch eine büchse thon oder so?
- Anna Schreiber : nada, da stimmt die flugbahn nicht und der schmerz ist auch ganz anders.

- Stella van Bergen : stimmt. ich nehme an, die einbuchtung wird eine andere werden, aber bluten tuts auch. we will see
- Anna Schreiber : na, dann ist ja alles wieder in ordnung und mein weltbild stimmt auch. allerdings behaupte ich weiterhin, dass jungs viiiiiel stressiger sind....zumindest als kinder... gilt nicht für teenager
- Stella van Bergen : stimmt, diese theorie habe ich auch schon gehört und ich sage, unterm strich, bis sie 20 sind hatte jede/jeder mal seine schwierigen phasen. und ab und zu gibt es ja für das gemarterte mutterherz auch etwas erholung und klitzekleine glücksmomente. zb wenn die eine tochter zwei wochen lang im blauringlager ist und nach einer woche besuch bekommt von der schwester.... ehrlich, ich stand daneben, sonst hätte ich es nicht geglaubt:
Anna, die beiden haben sich zur begrüßung umarmt!!
- Anna Schreiber : heh?!?!?!?
- Stella van Bergen : ja ehrlich! ich war den tränen nah!
- Stella van Bergen : tatsächlich: uuum-aaaarmt!
- Anna Schreiber : (fassungloses schweigen)
- Stella van Bergen : (mitschweig)
- Anna Schreiber : obwohl.....
- Stella van Bergen : (mit tränen in den augen)
- Stella van Bergen : ja?
- Anna Schreiber : mir fällt da gerade ein, dass auch meine jungs sich nach 3 wochen gegenseitiger abstinenz herzlich in den arm genommen und auf die schulter geklopft haben....
"bruder" waren die begleitenden worte....
- Stella van Bergen : siehste!
- Stella van Bergen : es besteht noch hoffnung!
- Anna Schreiber : vielleicht machen wir's ja doch richtig?
- Stella van Bergen : vielleicht!?
- Stella van Bergen : hm...
- Stella van Bergen : vielleicht ja.
- Stella van Bergen : we will see
- Stella van Bergen : und hört man nicht auch ab und zu die geschichten von erwachsenen die erzählen, dass sie früher ihren bruder/ ihre schwester auf den tod nicht ausstehen konnten?! und heute sind sie beste freunde! anna, ja, es besteht noch hoffnung. ich werde ganz euphorisch. bei dem gedanken.
- Anna Schreiber : au ja! ich beteilige mich gerne an deiner euphorie und gehe jetzt dann mit dem gefühl, doch eine gute mutter zu sein, schlafen....ausnahmsweise mal, dieses gefühl ;)
- Stella van Bergen : juhu, wir sind gute mütter!